



Lichtungen

«Geschichten erzählen wir vorwärts: und dann, und dann, und dann», so der Basler Medienwissenschaftler Matthias Zehnder. Iris Wolff geht in ihrem neuesten Werk «Lichtungen» für einmal – und dies konsequent – in die entgegengesetzte Richtung. Ihre in Siebenbürgen (Rumänien) angesiedelte Erzählung über das Leben von Lev beginnt im Heute und endet bei seiner Kindheit. Das ist auf den ersten Blick etwas gewöhnungsbedürftig, weil auch die Kapitel rückwärts nummeriert sind. Die Autorin führt die Leserin/den Leser jedoch geschickt zu den einzelnen Le-

bensstationen der Hauptperson und seiner Freundin aus Kindheitstagen, Kato. Sie tut dies in einer Sprache, die sehr genau und dennoch sehr poetisch ist. Um den Repressionen unter Diktator Ceaușescu zu entkommen, zieht Kato in den Westen, bereist verschiedene Länder, wohnt in einem Land Rover und verdient sich ihren Lebensunterhalt als Strassenmalerin. Lev hingegen wagt diesen Schritt nicht, sondern bleibt als Sägewerkerarbeiter in Rumänien. Sie verlieren sich aus den Augen und begegnen sich erst fünf Jahre später in Zürich. Hier beginnt Iris Wolffs schrittweises Zurückblicken auf ihrer beider Leben bis zum Beginn ihrer Freundschaft. Eine Freundschaft, gegen die sich der Knabe Lev anfänglich sträubt, so nach dem Motto: Mädchen, Streberin, Aussenseiterin. Trotzdem lässt er sich auf Kato ein, zunächst notgedrungen. Denn er ist nach einem Unfall längere Zeit bettlägerig, kann die Schule nicht besuchen und ist auf Nachhilfe angewiesen.

Was als Nachhilfestunde oder Aufgabenhilfe beginnt, werde, so Zehnder, «zu einer Geschichte einer Freundschaft, einer Liebe, die mehr ist als nur eine Liebesbeziehung».

Iris Wolff wurde 1977 geboren und wuchs im Banat und in Siebenbürgen auf. 1985 emigrierte die Familie nach Deutschland. Wolff studierte Germanistik, Religionswissenschaften und Grafik & Malerei, war Mitarbeiterin des Deutschen Literaturarchivs sowie Dozentin für Kunst- und Kulturvermittlung. Sie publizierte mehrere Romane, darunter «Die Unschärfe der Welt», die 2021 mehrfach ausgezeichnet wurde. Iris Wolff lebt in Freiburg i. Br.

Lichtungen, Iris Wolff, 256 Seiten

Klett-Cotta Verlag, ISBN 978-3-608-98770-6